

Vergiftungen

Dr. Abidin Geles

Copyright - All Rights Reserved: This document and all other data on the homepage are not to publish or reproduce without the permission of the author Dr. Abidin Geles.

www.medwissen.ch

Vergiftungen

„Die Dosis allein macht das Gift“

- 1- Alkohol
- 2- Suizid mit alle möglichen Medikamenten (Opiate, Medikamente, ...)
- 3- Drogen
- ...

Alkoholiker mit 3 promile im Durchschnitt in der Ambulanz.

Opiatintoxikation: Atemdepression, enge Pupillen, fehlende Ansprechbarkeit

Sicherung der Vitalfunktionen

Überblick

Substanzen mit nehmen

Giftentschärfung / Verhinderung weiterer Giftresorption

BGA (Cave: Pulsoxie bringt bei Bradypnoe nichts! – während O₂-Sättig 99% ist kann pCO₂ bei 80 oder 100 sein)

Spezifische Antidot-Therapie

Methonol □ ad Dialysezentrum

CO-Vergiftung □ Druckkammerzentrum

Immer wenn Zustandsbild nicht erklärbar, an Vergiftungen denken!

Unter Opiatwirkung:

Unterkühlung

Hypovolämie

Aspiration

Drucknekrosen

Kokain, Amphetamine steigern Hirnfunktion

Benzos, Barbiturate ruhigen senken

Salizylate, Methanol, Glühkohle mit metabolischer Azidose □
Azidose □ Tachypnoe
Atropin □ Hyperthermie

Bei jedem bewusstlosen **Blutzucker** messen!

Selbstschutz ist auch wichtig, vor allem bei toxischen Gasen (Schwefelwasserstoff) bei dem ein einziger Atemzug zum Tod führt (riecht wie faule Eier), hier wäre Mund zu Mund Beatmung gefährlich, Schwefelwasserstoff kommt auch bei Papierfabrik vor, Bergung der Patienten durch Feuerwehr.

Aktivkohle: Bindet Medikamente an, wird getrunken, Aspiration der Kohle gefährlich, über Magensonde und nach 10 min. wieder absaugen, wirkt nicht bei organischen Lösungsmittel (Äthanol, Methanol,...), kontraindiziert bei gleichzeitiger Gabe von oralen Antidota.

Magenspülung immer mit hoher Komplikationsrate

Alkohol-Vergiftung: Magenspülung: Primäre Giftentfernung zB. bei Alkoholvergiftung dann aber ad Dialyse, Agiertheit, Magenspülung ad Dialyse, Tremor, Depressio, Übelkeit, Tachycardie, Schwitzen, epilept. Anfälle, Prädelir, Delirium tremens, Therapie: Benzodiazepine, Clonidin, Neuroleptika, Antiepileptika

Benzos und Opiate: Störung des Bewusstseins, Störung der Atmung - Vitale Gefährdung

Benzodiazepine-Vergiftung: Th: Das Antidot ist Flumazenil (Anexate) 0,5-1 mg i.v. (fraktioniert geben, zuviel löst ein Entzug aus; Carbomix p.o.

Antidepressiva-Vergiftung: Th: Aktivkohle, Physostigmin (Anticholinum) 1-2 mg i.v. ist das Antidot

Neuroleptika-Vergiftung: Th: Diazepam, Akineton

Morphium - (Heroin) - Vergiftung: Das Antidot ist **Narcanti (Naloxon)** 1-5 Ampullen 0,4 mg i.v., kurze HWZ, fraktioniert wegen Entzug., wird oft zu viel verschrieben;

Kokain - Vergiftung: Th: **Diazepam, Beta+Alpha-Blocker**

Amphetamine - Vergiftung: Th: **Volumen, Diazepam, Beta+Alpha-Blocker**

Cannabis (Hanf) - Vergiftung: Th: **symptomatisch**

LSD - Mescaline Psilocybin: Th: **Diazepam**

Paracetamol - Vergiftung: **Leberversagen** innerhalb von 24h, Primäre **Detoxifikation, p.o. und i.v. N-Acetylcystein** 150 mg /kg danach 50 mg/kg 4 st. (Antidot)

Phosphorsäureester - E605: Antidot ist **Atropin** initial 2-5 mg i.v.

Sniffen + Isobutylnitrat = Methämoglobinämie: Th: Toluidinblau

Therapie bei Morphin / Drogen Entzug: **Morphium, Benzodiazepine, Buscopan, Clonidin**

Gasvergiftung: **erzeugen bei Einatmung eine Säure oder eine Lauge** in der Lunge, zB. **Chlorgas** erzeugt die Salzsäure, Ammoniak, Bromgas, Chlorgas, Fluorgas, Isozyanate, Schwefeldioxid; Th: **O2-Maske mit 5-15 l/min., Detoxikation, Hyperventilation bei Beatmung, Bei Stickgas Hyperbare Therapie**

Giftschlangen: 90% der Fälle passiert nichts, Th: **Antivenin** Gabe ?

Kontaktadressen:

AKH-Wien: 01 406 43 43

Vergiftungszentrale München: 0049 89 19 24 0

LKH-Graz: 0316 385 / 2215 oder 2247

Bei Fragen / Feedback bitte E-Mail an abidin.geles@gmail.com
DANKE